

**Niederschrift über die achte ordentliche Sitzung
des Studierendenparlaments 2013
der Georg-August-Universität Göttingen**

Datum: 18.12.2013

Zeit: 20:00 Uhr c.t.

Ort: ZHG 001

(Stimmberechtigte) Anwesende:**RCDS:** Nikolaus v. Hahn, Thomas Deppe, Christopher Stoll, Christina Deeken, Wolf Paß, Fynn Götsche, Jan Bley, Steffen Pabel (ab 20:37), Markus Tränker (ab 21:25)**BGL:** Tobias Liersch (bis 22:00), Pauline Wildenauer (ab 21:54)**ADF:** Christine Cordes, Tobias Scholz, Vera Karnitzschky (bis 21:20), Laramarie Wiebeking (bis 23:45), Sören Kübeck, Anja Kreye (bis 23:40), Elena Hammoud, Hasan El-Arab (bis 23:40), Tim Schöffski, Tilo Schnabel, Jana Kroll (bis 01:20), Henrik Wesseloh (bis 23:45), Christoph Büttcher, Inken Glander, Larissa Klick, Helge Korengel, Anna Reuter, Thomas Piwek, Thore Iversen, Annika Nitschke (20:45-23:50), Jana Dumrese (20:45-23:19), Maria Grünwald (20:45-01:15), Anne Müller (21:10-23:45), Lorenz Bode (22:00-23:45), Christoph Poppen (22:00-23:55)**Juso-HSG:** Amina Yousaf, Vincent Lindner, Silke Hansmann, Benjamin Söchtig, Jonas Beer, Samina Yousaf, Tobias Fritzsche, Klaus Voß (ab 20:37)**GHG:** Jonas Neef, Rebekka Weber, Ruben Bögenholz, Ulrike Avenhaus (bis 22:08), Fabian Engel, Maj Sundqvist (bis 21:40), Luisa Huchting, Nina Reinhardt (21:42-00:57), Jannik Müller (ab 21:43), Maxi Lou Gefrer (ab 21:44), Franz Kaiser (ab 21:45), Jan Wienken (ab 21:05)**Die Partei: -****SRK:** Elise Gartmann (bis 00:57), Susanne Höfer (21:00-23:46)**LHG:** Joscha Knolle (20:15-21:22 und ab 22:25)**Piraten:** Simon Jonski, Christian Müller, Alexander Steffens (ab 21:40), Hauke Oehlschläger**UM:** Sören Buchholz, Yannic Wilberg (ab 21:50), Manuel Khajekaleskasi (ab 21:54), Hoai-Huong Nguyen (ab 21:57), Konstantin Schütz (ab 23:26)**Fraktionslos:** Kirsten Schöffel**Gäste:** Andre Rillox, Hans Werner Hilse (ab 20:30), Lan Brinkschmidt, Kai Horge Oppermann (ab 21:00)

* aufgeführt ist nur, wer in der Anwesenheitsliste eingetragen war

Protokoll des Studierendenparlaments vom 18.12.2013

TOP I: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Beides wird festgestellt.

TOP II: Wahl zweier Schriftführer

Ruben Bögeholz und Christine Cordes werden benannt.

TOP III: Beschlussfassung über die endgültige Tagesordnung

Ein Eilantrag des FSR Physik wird zugelassen und als Top IX behandelt.

TOP IV: Genehmigung der Niederschrift über die siebte ordentliche Sitzung des Studierendenparlaments

Der Top wird vertagt.

TOP VI Berichte:

- Sozialreferat: Stupateilnahme, Teilnahme an OpenUni, Teilnahme am AstA-Stand im Mensa Foyer, Vorbereitung für Rückerstattung, Artikel AstA-Info, Lemsho-Antrag
- Außen: siehe Bericht
- Vorsitz: Auswahl Ideenwettbewerb, Betreuung Notunterkünfte, Teilnahme an OpenUni, AK Stilbrvch, Mensa-Stand, AK Ordnung, Vorbereitungen Urabstimmung
- Kultur: AK Stilbrvch
- Politische Bildung: Teilnahme und Durchführung von OpenUni, Planung von Podiumsdiskussion NPD-Verbot und Vortragsreihe Europa und Bolognaprozess, Genderreihe, Artikel für AstA-Info
- Finanzen: Tagesgeschäft, Teilnahme an OpenUni, Stand Mensa-Foyer, Konsultation eines Steuerberaters
- Transparenz und Öffentlichkeit: Plakat für studentische und akademische Selbstverwaltung, Kulturticket-Postkarten und Plakate, Mitarbeit an Offenen Brief zur Bildungspolitik an GroKo, Planung Infostand 14.01.14 zu Kulturticket und Busanbietern

TOP VII Fragen an den AstA:

- Frage, was mit der Ausgründung des Stilbrvch ist, AstA kann sich nicht auf Konzept einigen, das behindert Ausgründungsarbeit, Ausgründung in dieser Legislatur nicht mehr möglich.
- Frage, mit welcher Mehrheit Ausgründung möglich wäre: Antwort: Mit einer guten!
- Frage, wie es aussieht mit Unterstützung zu Dresden Nazifrei: Diskussion momentan im AstA, Unterstützung entscheidet sich in den nächsten Tagen.
- Frage, warum überhaupt überlegt wird, ob Dresden Nazifrei unterstützt wird.
- Grüne Jugend stellte Anfrage, warum AstA nicht Anti-Raissmus-Demo in Göttingen unterstützte: Eine Gruppe hat sich dagegen entschieden.

- Warum wurde Demo nicht unterstützt: Es gab ein Gruppenveto, für das nicht alle Gründe offen liegen.
- Wie häufig kommen solche Vetos vor: relativ häufig, aber keine genauen Zahlen.
- Welche Gruppen legen Vetos ein: vereinzelt von GHG und Jusos, sonst ADF.
- Warum wurden Studiengebühren für Lust jetzt noch verwandt: AstA hat damit nichts zu tun.
- Hat der RCDS schon einen Fototermin gemacht für die Stilbrvchclubs: Bisher noch nicht.
- Warum sind Menschen von GHG und Jusos es noch nicht leid, für das Rechenschaft abzulegen, was ADF verbockt: Arbeit wird blockiert und das bleibt auch nach Gruppensitzungen so.
- Wieso wird nicht auf dem AstA-Plenum ADF überstimmt: Asta arbeitet basisdemokratisch.
- GO-Antrag auf Ende der Debatte
Gegenrede: Jemand möchte noch eine wichtige Frage stellen
Abstimmung: 16 dafür, 19 dagegen, 3 Enthaltungen
- Weitere Fragen: Warum wird Koalitionsvertrag nicht gebrochen und einfach gegen ADF abgestimmt: vielleicht sinnvoll, vielleicht nicht, es gibt auch noch sinnvolle Projekte.
- Komisches Konzept von Basisdemokratie, wenn ein Zentralkomitee entscheidet, soll das Basisdemokratie sein: verschiedenes Verständnis von Basisdemokratie bei GHG, Jusos und ADF.

TOP IX: Eilfinanzierung Physik

- Erste Lesung: Physik will Ball veranstalten, muss das jetzt schon finanzieren, weil der Raum sonst weg ist, Stupa soll beschließen, dass Physik den Ball finanzieren darf
zur Vernetzung aller Physikstudierenden
- Zweite Lesung: keine Änderungsanträge
- Dritte Lesung: Verlesung des Antrags
- Abstimmungsergebnis: 32 dafür, 8 Enthaltungen, kein dagegen → nicht angenommen, da keine 2/3 Mehrheit
- Antrag auf erneute Abstimmung über Physik-Antrag:
Abstimmungsergebnis: 38 dafür, 0 dagegen 5 Enthaltungen → angenommen.

TOP X: Antrag über Bahnsemesterticket:

- Erste Lesung: redaktionelle Änderung: Die Nordwest-Bahn wurde eingearbeitet und wird jetzt auch auf den Abstimmungszetteln aufgeführt
- Zweite Lesung: keine Änderungsanträge
- Dritte Lesung: kein Schlusswort gewünscht.
Abstimmung: 30 dafür, 3 dagegen, 8 Enthaltungen → angenommen

Schifführerwechsel: Ulrike Avenhaus und Anna Reuter übernehmen das Protokoll

TOP XI: Antrag „Änderung der LeMSHO“ (AStA)

- Erste Lesung: Änderung zur verbesserten Berücksichtigung z.B. von Vätern und Menschen mit chronischen Erkrankungen
- Zweite Lesung: Änderungsantrag von Kirsten Schöffel: Änderungen auf Vorschlag der Rechtsabteilung
 - Frage von Vera: in Klammern gesetzte Formulierung? Kirsten: auf Vorschlag der Rechtsabteilung
- Dritte Lesung: keine Fragen, Änderungswünsche oder Schlusswort
Abstimmung: 46 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen → angenommen

TOP XII: Bestellung von zwei Revisoren/Revisorinnen

- Zwei Bewerbungen: Ella Minich und Jakob Schneider
- fünfminütige Sitzungspause seitens des StuPa-Präsidiums um 21:59
- Abstimmung: 38 dafür, 2 dagegen, 8 Enthaltungen

Schritfführerwechsel: Christian Müller übernimmt statt Ulrike Avenhaus das Protokoll.

Antrag auf zehnminütige Fraktionspause um 22:10h

Wiedereröffnung der Sitzung um 22:21h

Das Präsidium erinnert die Parlamentarier, dass sie 27.000 Studierende vertreten und sich entsprechend verhalten sollten.

TOP XIII: Wahl von drei studentischen Vertretern/Vertreterinnen für den Vorstand des Studentenwerks

- Amina Yousaf, Luisa Huchting, Fynn Götsche und André Rillox werden vorgeschlagen
- Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt.
- GO-Antrag auf Ende der Befragung von Fynn Götsche
- inhaltliche Gegenrede: sinnlos, nach fünf Minuten eine Befragung abubrechen
- Abstimmung: 15 dafür, 23 dagegen, 9 Enthaltungen → abgelehnt; die Befragung wird fortgeführt
- GO-Antrag auf Ende der Befragung von Fynn
- inhaltliche Gegenrede: Fynn macht sich gerade auch für die „linke“ Hälfte des StuPa wählbar
- Abstimmung: 23 dafür, 15 dagegen, 8 Enthaltungen → angenommen; die Befragung von Fynn wird beendet
- GO-Antrag auf Ende der Befragung von André Rillox
- formale Gegenrede
- Abstimmung: 25 dafür, 11 dagegen, 4 Enthaltungen → angenommen; die Befragung von André wird beendet
- Nachdem sich alle Kandidaten vorgestellt haben, werden die Abstimmungsmodalitäten erklärt.
- Die Sitzung wird um 23:28h zur Auszählung pausiert und um 23:33h wieder aufgenommen.

- Abstimmungsergebnis:
 - Amina: 31
 - Luisa: 25
 - Fynn: 28
 - André: 25
- Damit sind Amina und Fynn in den Vorstand des Studentenwerkes gewählt, zudem ist ein erneuter Wahlgang um den letzten Sitz nötig.
- Die Sitzung wird um 23:45h zur Auszählung pausiert und um 23:49h wieder aufgenommen.
- Abstimmungsergebnis:
 - Luisa: 25
 - André: 22
- Damit ist Luisa in den Vorstand des Studentenwerkes gewählt.

TOP XIV: Wahl von fünf studentischen Vertreterinnen/Vertretern für den Stiftungsrat des Studentenwerkes

- Es werden Ulrike Avenhaus, Tobias Fritzsche, Sören Buchholz, Jonas Richter, Tilo Schnabel, Pauline Wildenauer, Nikolaus von Hahn vorgeschlagen. Die Vorstellung der Kandidaten erfolgt.
- GO-Antrag auf Ende der Befragung von Jonas. Inhaltliche Gegenrede: Es sind noch Fragen offen. Das Präsidium muss sich beraten, fünfminütige Pause.
- Abstimmung über den GO-Antrag: 23 dafür, 13 dagegen, 8 Enthaltungen → die Befragung wird – bis auf die letzte offene Frage – abgebrochen.
- Silke Hansmann wird zur Ordnung aufgerufen.
- GO-Antrag auf Ende der Befragung von Nikolaus. Inhaltliche Gegenrede: Es sind noch wichtige Fragen offen.
- Erneuter Aufruf an Silke Hansmann aufgrund der Aussage „Das Präsidium ist ein Arschloch“.
- Abstimmung über GO- Antrag: 23 dafür, 18 dagegen, 2 Enthaltungen → die Befragung von Nikolaus wird beendet.
- Die Abstimmung wird eröffnet. Das Präsidium veranlasst eine fünfminütige Pause, um aufzuräumen. Jan Wienken wurde nach eigener Aussage zur Ordnung gerufen.
- Die Sitzung wird zur Auszählung pausiert und um 01:22 wieder aufgenommen.
- Abstimmungsergebnis:
 - Ulrike: 23
 - Tobias: 22
 - Sören: 20
 - Jonas: 21
 - Tilo: 26
 - Pauline: 25
 - Nikolaus: 19
- Damit sind Ulrike, Tobias, Jonas, Tilo und Pauline in den Stiftungsrat des Studentenwerkes gewählt.

TOP XV: Verschiedenes

Es liegt nichts vor.

Die Sitzung wird um 01:23 beendet.

Für das Protokoll:

Thore Iversen
(Präsident)

Simon Jonski
(1. stellv. Präsident)

Die Schriftführer und Schriftführerinnen

Ruben Bögenholz

Christine Cordes

Ulrike Avenhaus

Anna Reuter

Christian Müller

Beschluss 13-8.1 des Studierendenparlaments 2013:

Durchführung einer Urabstimmung über ein Bahnsemesterticket

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS) folgenden Beschluss gefasst:

Das Studierendenparlament beschließt aufgrund von § 4 Abs. 1 Lit. b OrgS die Durchführung einer Urabstimmung. Die Fragestellung der Urabstimmung gemäß § 4 Abs. 3 Satz 1 OrgS lautet:

"Soll zum Wintersemester 2014/2015 für den Zeitraum von zwei Semestern verpflichtend für alle Studierenden ein Bahnsemesterticket eingeführt werden, das den folgenden Leistungsumfang hat:

Benutzung der Züge der metronom Eisenbahngesellschaft mbH in Niedersachsen und Bremen sowie bis Hamburg Hbf., Benutzung der Züge der cantus Verkehrsgesellschaft mbH auf den Strecken Göttingen – Eichenberg, Eichenberg - Kassel Hbf. / Bhf. Wilhelmshöhe, Eichenberg - Haunetal und Bebra - Eisenach, Benutzung der Züge der NordWestBahn auf den Strecken des Weser-Ems-Netzes, der Regio-S-Bahn Bremen / Niedersachsen, der Weser- und Lammetalbahn, der Egge-Bahn, der Oberweser-Bahn und der Haller Willem, Benutzung der Züge (RE, RB) der DB Regio in Niedersachsen, Bremen und auf der Strecke Walkenried – Nordhausen; Benutzung der Züge der S-Bahn Hannover außer der Strecke Bad Pyrmont - Paderborn, Benutzung der Züge der S-Bahn Hamburg auf der Relation Hamburg - Harburg – Stade, Benutzung der Züge der Arriva (ARR) auf der Strecke Leer – Weener; Benutzung der Züge der erixx GmbH des Heidekreuzes auf den Strecken Bremen Hbf - Uelzen sowie Hannover Hbf - Buchholz (Nordheide) und ab Dezember 2014 die Bahnstrecken Hannover Hbf - Bad Harzburg, Braunschweig - Uelzen sowie Braunschweig - Goslar/Bad Harzburg und Lüneburg - Dannenberg; und zugleich § 1 Abs. 4 der Beitragsordnung der Studierendenschaft um den Satz:

„Für das Bahnsemesterticket erhebt die Studierendenschaft im Wintersemester 2014/2015 einen zusätzlichen Beitrag von 107,24 Euro und im Sommersemester 2015 einen zusätzlichen Beitrag von 110,27 Euro.“ergänzt werden?"

Göttingen, den 19. Dezember 2013

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)

Beschluss 13-8.2 des Studierendenparlaments 2013:

Genehmigung gem. § 14 Abs. 2 FinO, FSR Physik

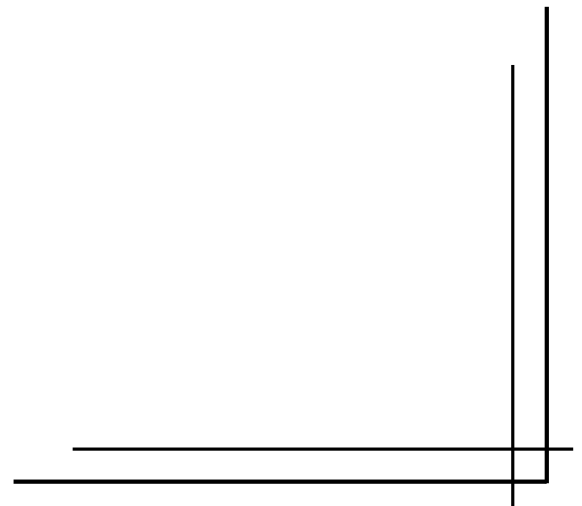
Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS), mit einer Mehrheit von zwei Drittel der Mitglieder, folgenden Beschluss gefasst:

Das Studierendenparlament genehmigt gem. § 14 Abs. 2 FinO als Maßnahme der Studierendenschaft, die die Studierendenschaft zur Leistung von Ausgaben im künftigen Haushaltsjahr verpflichten können, den Ball der Physik-Fachschaft am 10.05.2014. Die Ausgaben werden aus Mitteln der Fachschaft Physik finanziert.

Göttingen, den 19. Dezember 2013

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)



Beschluss 13-8.3 des Studierendenparlaments 2013:

Änderung der LeHMSO

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS), mit einer Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder, folgenden Beschluss gefasst:

Die Ordnung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen über Leistungen zur Minderung durch das Semsterticket verursachter finanzieller Härten (LeHMSO), zuletzt geändert durch Ordnung vom 31.10.2012 (AM Nr. 40 vom 15.11.2012, S. 2126ff.), wird wie folgt geändert:

Art. 1.

Streiche in § 10 Abs. 1 „von 470,- Euro“, und ersetze durch: „gemäß § 23 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 BAföG“

Art. 2.

Ergänze § 10 Abs. 1 um folgenden Satz: "Für das Einkommen von Ehegattinnen und Ehegatten sowie eingetragenen Lebenspartnerinnen und Lebenspartnern wird zudem ein Freibetrag gemäß § 23 Abs. 1 BAföG gewährt."

Art. 3.

Ersetze in § 10 Abs. 2 S. 2 durch: „Hierzu zählen insbesondere Schwangerschaft (auch der Partnerin, sofern in diesem Fall ein Mehrbedarf nachgewiesen wird), chronische Erkrankung und Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 1 SBG IX, die nicht zur kostenfreien Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs berechtigt.“

Göttingen, den 6. Januar 2014

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)

Beschluss 13-8.4 des Studierendenparlaments 2013:

Bestellung zweier studentischer Revisoren

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner achten ordentlichen Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 26 Abs. 2 der Finanzordnung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (FinO)

Frau Ella Minich

und

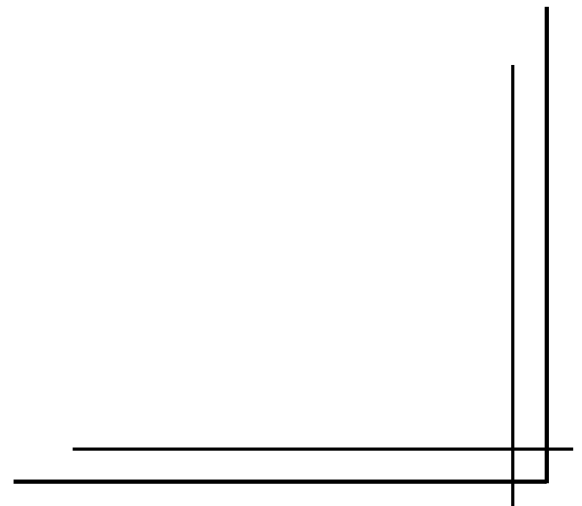
Herrn Jakob Schneider

zu Rechnungsprüfern für das Haushaltsjahr 2013 bestellt.

Göttingen, den 18. Dezember 2013

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)



Beschluss 13-8.5 des Studierendenparlaments 2013:

Wahl von drei studentischen Mitgliedern für den Vorstand des Studentenwerks Göttingen

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner achten ordentlichen Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 4 Abs. 2 Satz 2 der Satzung des Studentenwerks Göttingen in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS)

Frau Amina Yousaf

Herrn Fynn Götsche

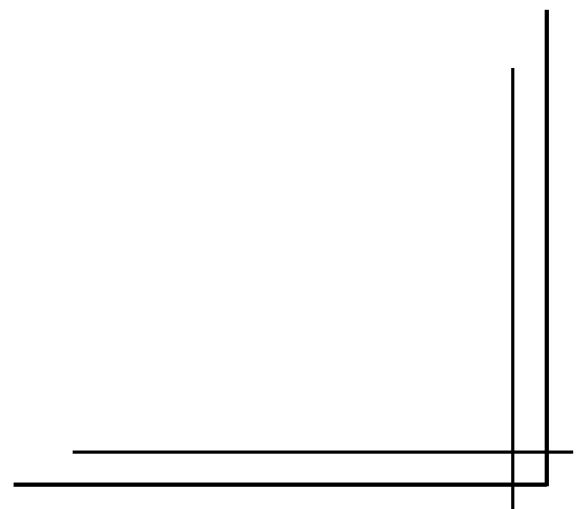
Frau Luisa Huchting

zu Mitgliedern des Vorstandes der Studentenwerk Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts für das das Kalenderjahr 2014 gewählt.

Göttingen, den 6. Januar 2014

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)



Beschluss 13-8.6 des Studierendenparlaments 2013:

Wahl von fünf studentischen Mitgliedern für den Stiftungsrat des Studentenwerks Göttingen

Das Studierendenparlament der Georg-August-Universität Göttingen hat in seiner achten ordentlichen Sitzung vom 18. Dezember 2013 gemäß § 6 Abs. 2 Satz 2 der Satzung des Studentenwerks Göttingen in Verbindung mit § 12 Abs. 1 der Organisationssatzung der Studierendenschaft der Georg-August-Universität Göttingen (OrgS)

Herrn Tilo Schnabel
Herrn Jonas Richter
Frau Ulrike Avenhaus
Herrn Tobias Fritzsche
Frau Pauline Wildenauer

zu Mitgliedern des Stiftungsrats der Studentenwerk Göttingen Stiftung öffentlichen Rechts für das das Kalenderjahr 2014 gewählt.

Göttingen, den 6. Januar 2014

**Studierendenparlament
der Georg-August-Universität
Der Präsident**

(Iversen)